

Testberichte ■ Reiseberichte ■ Reportagen ■ News

WHEELIE



seit 1998
August/Sep-
tember 07

www.wheelies.de



Test: Ducati 1098



Test: Benelli Trek



Reise: Kroatien/Slowenien



11.08.

2. WHEELIES SUPERMOTO Training in Michelfeld-Erlin!

30.09.

WHEELIES Tour über die Teststrecken von Ralf Kistner

12./13.10.

1. WHEELIES CMRO CLASSIC GP Flugplatz Falen-Elchingen

Kostenlos
↑

Monkey-Cross

Offroadsport mit langer Tradition



Monkey-Cross kann inzwischen auf eine lange Tradition zurück blicken. Angefangen hat alles 1974 mit dem ersten Rennen im schwäbischen Diegelsberg im Landkreis Göppingen. Kurz darauf schlossen sich einige Vereine zusammen, gründeten 1976 den Deutschen-Monkey-Club (DMC) und richten seither die Monkey-Cross-Rennen als Meisterschaftsserie aus. Wurde früher auf gepachteten Wiesen gefahren, so finden die Veranstaltungen inzwischen auf Moto-Cross-Strecken im süddeutschen Raum statt. Als Veranstalter haben sich der HMV Hepsisau, der RKV Kirchheim und der MSC Feuchtwangen in den letzten Jahren fest etabliert.

Klasseneinteilung:

Klasse	Alter	Fahrzeuge
0	6 – 12	Monkeys/Pitbikes bis 50ccm
2	ab 10	Monkeys/Pitbikes bis 110ccm und CRF100
3	ab 12	Monkeys/Pitbikes bis 125ccm (max. 10/12Zoll-Räder)
4	ab 13	Pitbikes bis 200ccm (max. 12/14Zoll) und XR200
5	ab 14/13	Gespanne (XR200-Motoren)

Gefahren wird mit der kultigen 4-Takt-Monkey von HONDA bzw. deren Nachfolgemodelle, welche mit Monofederbein und Plastiktank ganz im MX-Look gestylt sind. Ergänzend sind in 2 Klassen auch CRF100- bzw. XR200-Fahrzeuge zugelassen. Durch die Vielzahl der inzwischen erhältlichen Pitbikes mit den bewährten Monkeymotoren (sog. China-Replikas und Modelle namhafter Hersteller) hat das Monkey-Cross in den letzten Jahren wieder „frischen Wind“ bekommen. Insgesamt gibt es 5 verschiedene Klassen von 50ccm bis 200ccm. Abgerundet wird die Palette seit je her von der Gespannklasse. Das Erfolgsrezept des Monkey-Cross dürfte unter anderem darin liegen,

dass man hier relativ kostengünstig seinem Offroad-Hobby nachgehen kann. Außerdem drehen beim Monkey-Cross nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene auf den kleinen „Affen“ von HONDA ihre Runden, das bringt den Fahrern riesigen Spaß und ist auch für die Zuschauer eine besondere Augenweide.

Interesse bekommen? Dann nehmt Kontakt mit uns auf oder besucht eines unserer Rennen. Die Saison geht noch bis September und umfasst insgesamt 8 Rennen.

Weitere Infos gibt's unter www.monkeycross.de.



 monkeycross.de

